

Biberach, 08.01.2014

## Beschlussvorlage

**Drucksache  
Nr. 247/2013**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	Nein	20.01.2014			
Gemeinderat	Ja	03.02.2014			

### Erhöhung städt. Zuschuss an Jugend Aktiv e.V. wegen Stellenreduzierung

#### I. Beschlussantrag

1. Der dauerhaften Reduzierung der Stelle Mabel Engler im Stellenplan von 80% um 20% auf 60% ab dem Jahr 2015 wird zugestimmt. Für das laufende Jahr 2014 erhält die Stelle einen Sperrvermerk von 20%.
2. Der städt. Personalzuschusses an Jugend Aktiv e.V. wird um 13.000€ - entspricht 20% der Personalkosten der Stelle Engler in Vergütungsgruppe S12Ü - auf 78.000€ auf HHST 1.4600.718200 erhöht.
3. Der überplanmäßigen Erhöhung der Haushaltsmittel um 13.000€ auf der HHST. 1.4600.718200 wird zugestimmt.

#### II. Begründung

##### Sachverhalt:

Frau Mabel Engler ist seit 1.10.1996 bei der Stadt Biberach beschäftigt mit 80 % einer Vollzeitstelle. Sie wurde zum 1.1.97 an den neu gegründeten Verein Jugend Aktiv e.V. abgeordnet. Jetzt hat sie am 29.9.13 beantragt (Anlage 1), ihre Arbeitszeit um 20% auf 60% einer Vollzeitstelle zu reduzieren. Der Verein Jugend Aktiv kann dem Anliegen von Frau Engler zustimmen. Er beantragt mit Brief vom 28.10.13 (Anlage 2), den wegfallenden Anteil der städtischen Stelle dem Verein als Zuschuss zu gewähren, damit die Arbeit einem anderen Kollegen übertragen werden kann.

Laut Berechnung der Lohn- und Gehaltsstelle für 2014 handelt es sich um einen Betrag von 13.000 €/Jahr.

##### Information:

Frau Engler hat vorgeschlagen die wegfallenden 20% ihrer Arbeit beim Sachgebiet Spielmobil vorzunehmen, da die Arbeit gut geteilt und an einen anderen Mitarbeiter von Jugend Aktiv sinnvoll weitergegeben werden kann.

Die Spielmobilarbeit bei Jugend Aktiv besteht aus zwei Aufgabenbereichen:

- Ausbildung von neuen und Betreuung der vorhandenen rund 40 Spielmobilmitarbeiter (Jugendliche ab ca. 15 Jahren): Organisation und Durchführung von Schulungen in den Be-

reichen Recht, Kinderschminken, Jonglage, Akrobatik, Basteln, Tanzen, Erlebnispädagogik in- und outdoor, ...

Die Jugendlichen erlernen bei dieser Arbeit den Umgang mit jüngeren Kindern, es werden Jugendliche verschiedener Herkunft und Bildung in einem Team zusammengeführt. Soziale Kompetenzen und Kreativität gefördert.

- Organisation, Betreuung und verantwortliche Begleitung der Einsätze des Spielmobils (Anhänger mit Spielmaterial) und der Spielmobilmitarbeiter: Z.B. regelmäßige Angebote auf der Aktiv- und Abenteuerspielplatz, Beteiligungen am Familien-Kinder- und Jugenntag, an den Schützenspielen. Spielmobilaktionswoche, Kinderbetreuung bei Geburtstagen, Firmenfesten, Schulfesten, Jubiläen, ...  
Der Spielmobilhänger, Materialien und Schulungen werden zum Teil refinanziert durch die Vermietungen des Pakets „Spielmobil“. Für die Jugendlichen gibt es so Taschengeldjobs.

Für die Organisation und Betreuung der Aufgabe ist ein Stellenanteil von 40% einer Vollzeitstelle angebracht. Eine Reduzierung des Arbeitsanteils würde nach Ansicht der Verwaltung zu einer Verschlechterung der Betreuung und des gesamten Angebots führen.

Im Stellenplan kann die Stellenreduzierung von Mabel Engler ab 2015 umgesetzt werden. Für 2014 ist im Stellenplan ein Sperrvermerk mit 20% anzubringen. Die Verwaltung schlägt weiter vor, die restlichen 20% durch eine Erhöhung des allgemeinen Personalkostenzuschuss an Jugend Aktiv e.V. (HHST 1.4600.718200) um 13.000 € auf 78.000 € zu finanzieren und Jugend Aktiv e.V. zu beauftragen, dafür einen Mitarbeiter mit der Aufgabe 20% Spielmobilarbeit zu verpflichten .

Klaus Buchmann

#### Anlagen

- 1 Reduzierung der regelmäßigen Arbeitszeit, Brief von M. Engler 29.09.13
- 2 Antrag auf Stellenreduzierung Engler, Mabel 28.10.13